

LCT ACADEMY

IMPROVE YOUR SKILLS



Lean Company Training standard [LCTs]

Ein Workshop zur Entwicklung von Prozesskompetenz



Interaktive Simulation
für
Prozessplanung und -steuerung
Prozessorganisation,
Produktion, Materialwirtschaft und Logistik

Zusammenhänge erkennen!



Worum es geht?

Zielsetzung Führungskräfte Logistik

Auseinandersetzen und Qualifizieren anhand konkreter Beispiele, die Logistikprozesse, Umgang mit Lieferanten, Funktionen, Rollen und Arbeitsalltag widerspiegeln.

Auseinandersetzen mit Prozessthemen bezogen auf

- » Anforderungen der Kunden (intern/extern)
- » Prozessketten innerhalb der Logistik, Materialwirtschaft und Fertigung
- » eigene Rolle und Aufgaben

Verbessern der individuellen Kompetenzen im Umgang mit

- » Prozessanalyse
- » Problemlösung
- » Klarer Kommunikation
 - innerhalb der Materialwirtschaft / Logistik
 - in Zusammenarbeit mit Lieferanten

Werkzeug der interaktiven Simulation beinhaltet

Intensives Auseinandersetzen mit den Themen Organisation und Prozess

- » Ursachen und Wirkungszusammenhänge im Auftragsabwicklungsprozess erkennen
 - Geschäftsprozesse analysieren
 - Ursachen und Verstärkungsfaktoren für Kapazitätsschwankungen in Fertigung und Logistik erkennen.

Denken in Lösungen

- » Zielorientiertes Verändern logistischer und prozessualer Zusammenhänge (Wertsteigerungsprinzip) im Auftragsabwicklungsprozess.
- » Maßnahmen zur Durchlaufzeit- und Bestandsreduzierung sowie deren Umsetzung erarbeiten.
- » Dabei unterschiedliche Interessensgruppen (Zielkonflikte) in der Wertschöpfungskette erkennen und moderieren.
- » Entscheiden und Einfluss der Entscheidungen auf Leistung und Kosten erkennen.

Information & Kommunikation

- » Bedeutung der funktionsübergreifenden Kommunikation in der Prozesskette erkennen (**ganzheitliche Zusammenarbeit**)

Gemeinsam
Probleme lösen



Ein Workshop zur Prozessoptimierung

»» Lean Company Training Standard

- macht Prozessmanagement im Unternehmen erlebbar.
- ermutigt zum eigenständigen Entscheiden.
- macht Wissen praxisnah.
- fördert das Denken in Lösungen.
- bietet neue Lernmöglichkeiten zur selbstverantwortlichen Prozessgestaltung.



»» Das Ziel

- Nachhaltige Mitarbeiterentwicklung
- Intensives Auseinandersetzen mit den Themen Strategie, Struktur und Prozess.
- Integration aller Funktionsbereiche inklusive der Einbindung von Lieferanten und Kunden.
- Zielorientiertes Verändern logistischer und prozessualer Zusammenhänge (Wertsteigerungsprinzip).
- Treffen von Entscheidungen und erfahren derer direkten Auswirkungen.
- Erkennen und moderieren der unterschiedlichen Interessensgruppen (Zielkonflikte) in der Wertschöpfungskette.
- Absichern der erarbeiteten Verbesserungen auf Basis eines in die Unternehmensstrategie eingebundenen Veränderungsmanagements.



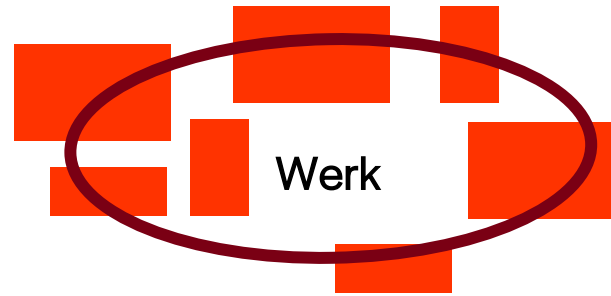
Investition in Ihre Mitarbeiter als Beitrag zur Wertschöpfung

» Die Teilnehmer behandeln und „begreifen“ Beispielszenarien zu folgenden Themen:

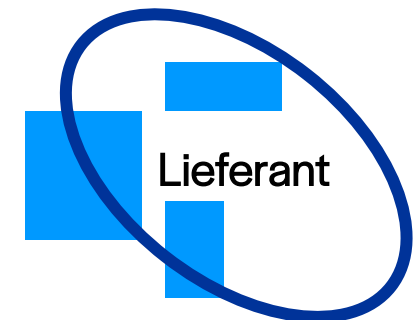
- Supply Chain Management – Dynamische Effekte im Leistungserstellungsprozess
- Einkauf/ Logistik – alternative Beschaffungs-, Versorgungs- und Distributionskonzepte
- Materialwirtschaft – Kostenverantwortung des Materialdisponenten
- Bestandsmanagement – Einflussgrößen und Erfolgsfaktoren
- Arbeitsvorbereitung/ PPS - kapazitive und dispositive Harmonisierung
- Prozessmanagement – kritische Prozesse erkennen, Engpässe beseitigen, Flexibilität erhöhen
 - Lean Manufacturing
 - Engpassorientierung in Prozess und Organisation (Theory of Constraints)
 - KAIZEN / KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Zusammenwirken und Kostenverantwortung aller betrieblichen Funktionsbereiche.
- Qualitätsmanagement – Konformitäts- und Non-Konformitätskosten
- Materialverfügbarkeit als Basis zur Steigerung des Gesamtdurchsatzes
- Führen und Entscheiden im Prozess



Methodik 1/2



- » In einem real-life Szenario erleben 8 bis 24 Teilnehmer (bis zu 3 Boards) in verschiedenen Funktionen den Auftragsabwicklungsprozess eines produzierenden Unternehmens.
- » Anhand einfacher Produkte und Prozesse werden Informations- und Materialflüsse interaktiv simuliert.





Methodik 2/2

- » Komplexe Unternehmenszusammenhänge werden in verschiedenen, realistischen Szenarien abgebildet.
- » Die Teilnehmer/innen bewerten diese Szenarien nach betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und gestalten die Prozesse entsprechend den vom Markt geforderten Kriterien.
- » Mit dem Prinzip „Experimentelles Lernen“ erfahren Sie in realitätsnaher Weise die Konsequenzen Ihrer Entscheidungen.
- » Sie entwickeln neue Abläufe und Prozessregeln, definieren Ziele und erkennen deren wechselseitigen Einflussgrößen.
- » Sie „begreifen“ dabei die Auswirkungen von Maßnahmen auf Kosten, Ergebnis und Zeit.
- » Darüber hinaus werden Sie in wechselnden Funktionen ständig gefordert, Zielkonflikte und dynamische Effekte im Leistungserstellungsprozess zu erkennen und darauf aufbauend operative Entscheidungen zu treffen.
- » Diese didaktische Methode garantiert einen nachhaltigen Lernerfolg.





Unser Equipment

»» TPS

- Lean Thinking (Toyota) u.a. mit Wertstromdesign, KVP/ Kaizen, 5S/5A, FMEA

»» TOC

- Theory of Constraints – Engpassorientiertes Management (Goldratt)

»» 20 Keys

- Kobayashi

»» Einbinden von Mitarbeiter- Know How

»» LCT- Line-Back Prinzip

»» LCT- SOP: Selbstverantwortliches Organisations- und Prozessmanagement



Erfolgs- kontrolle

Beispiel

» Die Teilnehmer/innen erkennen:

- Solange jeder in seiner Schublade denkt, werden die Chancen GEMEINSAM die Aufgabe zu heben, ignoriert!
- Lokale Optimierungen führen in den meisten Fällen zu einem schlechteren Ergebnis des Gesamtsystems.
- Der Fokus sollte auf dem Gesamtsystem liegen, nicht auf Teilen davon.



Um die Leistung eines Systems zu verbessern, muss der Fokus auf den Interaktionen zwischen den einzelnen Systemeinheiten liegen.

		Kosten- und EVA-Berechnung			Delta	Delta	Delta
Nr.		Periode 1	Periode 2	Periode 3	P3 vs. P1	P3 vs. P2	P2 vs. P1
1	WE-Büro/WE-Lager	156,20 €	32,00 €	760,00 €	386,56%	2275,00%	-79,51%
2	Vormontage	138,00 €	196,00 €	360,00 €	160,87%	83,67%	42,03%
3	Endmontage	704,50 €	657,00 €	560,50 €	-20,44%	-14,69%	-6,74%
4	Puffer Leitstand	1.798,00 €	654,00 €	0,00 €	-100,00%	-100,15%	-63,63%
5	Versandlager	1.027,00 €	477,00 €	1.371,00 €	33,50%	187,42%	-53,55%
	Summe Bestände	3.823,70 €	2.016,00 €	3.051,50 €	-20,20%	51,36%	-47,28%
	Anlagevermögen	24.000,00 €	30.500,00 €	30.500,00 €	27,08%	0,00%	27,08%
	Summe Vermögen	27.823,70 €	32.516,00 €	33.551,50 €	20,59%	3,18%	16,86%
	Kapitalkosten (10%)	2.782,37 €	3.251,60 €	3.355,15 €	20,59%	3,18%	16,86%
	Anzahl Teile (Einkauf)	150	383	413	175,33%	7,83%	155,33%
	Einstandskosten (Materialkosten) Ø 10 €	1.500,00 €	3.830,00 €	4.130,00 €	175,33%	7,83%	155,33%
6	Transportkosten (intern)	705,00 €	585,00 €	1.725,00 €	144,68%	194,87%	-17,02%
7	Transportkosten (extern)	2.540,00 €	2.485,00 €	2.780,00 €	9,45%	11,87%	-2,17%
8	Kosten Kundenbestellungen	800,00 €	920,00 €	800,00 €	0,00%	-13,04%	15,00%
9	Kosten interne Bestellungen	600,00 €	1.140,00 €	0,00 €	-100,00%	-100,00%	90,00%
10	Kosten Lieferantenbestellungen	450,00 €	160,00 €	240,00 €	-46,67%	50,00%	-64,44%
11	Rüstkosten Vormontage	300,00 €	340,00 €	340,00 €	13,33%	0,00%	13,33%
12	Rüstkosten Endmontage	240,00 €	390,00 €	540,00 €	125,00%	38,46%	62,50%
x	Kosten für KVP-Maßnahmen	850,00 €	1.000,00 €	900,00 €	5,88%	-10,00%	17,65%
13	Verzugskosten	0,00 €	145,00 €	220,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
	Prozesskosten	7.985,00 €	10.995,00 €	11.675,00 €	46,21%	6,18%	37,70%
21	Teilelager	100,00 €	193,00 €	318,00 €	218,00%	64,77%	93,00%
22	Vormontage (Baugruppenlager)	188,00 €	324,00 €	278,00 €	47,87%	-14,20%	72,34%
23	Leitstand (FE-Lager)	162,00 €	0,00 €	0,00 €	-100,00%	#DIV/0!	-100,00%
24	Versandlager	93,00 €	42,00 €	110,00 €	18,28%	161,90%	-54,84%
	Summe Kosten (6-24)	8.528,00 €	11.554,00 €	12.381,00 €	45,18%	7,16%	35,48%
16	Umsatz	15.600,00 €	15.250,00 €	29.100,00 €	86,54%	90,82%	-2,24%
	EBIT (Umsatz-Kosten)	7.072,00 €	3.696,00 €	16.719,00 €	-236,41%	352,35%	-47,74%
	EVA (EBIT-Kapitalkosten)	4.289,63 €	444,40 €	13.363,85 €	-311,54%	2907,17%	-89,64%
14	Lieferfähigkeit	66,6%	35,0%	88,0%	32,13%	151,43%	-47,45%
15	Liefertreue	100,0%	85,0%	92,0%	-8,00%	8,24%	-15,00%
25a	Liefertermintreue Lieferant	47,6%	48,4%	72,7%	52,67%	50,24%	1,62%
25b	Liefermengentreue Lieferant	100,0%	100,0%	100,0%	0,00%	0,00%	0,00%
25c	Lieferqualitätstreue Lieferant	66,7%	41,9%	72,7%	9,06%	73,34%	-37,08%
25d	OTIF Lieferant	31,7%	20,3%	52,9%	66,50%	160,43%	-36,07%
	EBIT %	60,66%	12,02%	79,93%	-131,78%	564,78%	-80,18%
	GEZ Gesamteindeckungszahl	0,25	0,13	0,10	-57,22%	-20,68%	-46,07%



Zielgruppe & Dauer

» Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte
- Führungsnachwuchskräfte, Gruppenleiter, Teamleiter, Vorarbeiter, Meister
- am operativen und dispositiven Prozess beteiligte Mitarbeiter.

» Geeignet für

- Offene Schulung bei einem Bildungsträger
- Inhouse – Schulung
- Betriebliche Ausbildung / Workshops
- Fach- und Hochschulen in den Lehrbereichen Logistik, Betriebswirtschaft und Ingenieurwissenschaften.
- Berufsschulen mit kaufmännischen Ausbildungsgängen.

» Dauer

- individuell gestaltbar, je nach Intensität und Schultiefe
- 3 Tage kompakt auch in 2 Tagen darstellbar, dann Kürzungen im Inhalt
- idealerweise als Blockveranstaltung

» Inhalt

- Einführung/ Einarbeitung in das Unternehmen und die Geschäftsprozesse
- Simulation; in der Regel drei Geschäftsperioden, unterbrochen durch
 - Diskussionen, Lehrgespräche beim Auftauchen bestimmter Problematiken, Vorträge
- Ergebnisse am Ende der Geschäftsperioden
 - Leistungs- und Kostenanalysen (BAB)
 - Problemanalysen und Maßnahmenplanung
 - Mengen- und Kapazitätsplanung.

LCT HERGES

LOGISTICS · CONSULTING · TRAINING



Lösungen, die richtig rocken.

LCT Herges
Georg-Bauer-Straße 7-9
Tel: +49 6821 / 74 26 91
Fax: +49 6821 / 96 48 277

www.LCT-herges.com
Mail: info@LCT-herges.com

Ihre Ansprechpartner:

Reinhard Herges
Inhaber

Inhaber, Consultant, Coach & Trainer
reinhard.herges@lct-herges.com
+49 172 . 210 05 26

Sven Herges
Head of LCT Complete

Consultant, Coach & Trainer
sven.herges@lct-herges.com
+49 172 . 653 74 86

Nicole Kern
Head of LCT Academy

Consultant, Coach & Trainer
nicole.kern@lct-herges.com
+49 160 . 996 65 74